

hohe Polster bei der Industriepreisreform eingebaut wurden, werden diese Polster abgebaut, und es wird darum gekämpft, die Produktionskosten wirklich zu senken. Denn der Sinn der Industriepreisreform bestand ja darin, den Kampf zu führen um die Senkung der Produktionskosten. Das haben manche Leiter ganz vergessen. In einer Reihe von Produktionszweigen ist etwas anderes herausgekommen.

Als eine Form der Kooperation haben wir die Bildung von Kombinat. Das muß man vom Standpunkt der Bedingungen des betreffenden Produktionszweiges prüfen. Jedenfalls hat sich das Uhren-Kombinat Ruhla bewährt, das Zeiss-Kombinat befindet sich in der Entwicklung, und einige andere Kombinate entwickeln sich ebenfalls. Aber wie gesagt, es gibt kein Schema für alle Produktionszweige.

Es gibt auch Formen der Kooperation von mittleren und kleineren Betrieben. Es gibt weiter die **Entwicklung der Erzeugnisgruppen**. Ein Teil der Erzeugnisgruppen hat schon die Bilanzfunktionen übernommen. Es gibt auch schon Erzeugnisgruppenräte, die sich die Aufgabe gestellt haben, die komplexe Rationalisierung in den Betrieben der Erzeugnisgruppe durchzuführen. Das ist deshalb sehr wichtig, weil die Produktionskosten mancher mittleren und kleineren Betriebe noch viel zu hoch sind. Man kann die Kosten dieser Betriebe nur dann senken, wenn die Erzeugnisgruppe oder der Erzeugnisgruppenrat auf solche Weise arbeitet.

9 **Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit der Sowjetunion** und

- mit anderen sozialistischen Staaten in der Form von Verträgen über die kooperative Durchführung bestimmter Produktionsaufgaben, über gemeinsame Forschungsaufgaben und über den Kauf von Lizenzen.

Es handelt sich darum, auf der Grundlage der den Entwicklungsbedingungen der DDR entsprechenden Struktur festzulegen, wie und wo eine solche Zusammenarbeit erfolgt.

10

Es ist notwendig, im Zusammenhang mit der Durchführung all dieser Aufgaben **eine breite Informationstätigkeit und Aussprachen** mit den Begleitschaften durchzuführen. Insbesondere sol-

len die Produktionskomitees der Betriebe in die Lösung dieser Aufgaben einbezogen werden. **Es gilt, eine Atmosphäre des Lernens und des exakten Arbeitens zu schaffen.** Wir müssen alles tun, um in den Betrieben die Gemeinschaftsarbeit, die Entwicklung der Brigaden der sozialistischen Arbeit und der Arbeitsgemeinschaften für Forschung und Entwicklung zu fördern, damit die ökonomischen und technischen Probleme besser gelöst werden. Das liegt unmittelbar im Interesse der Verbesserung des Lebensstandards der Bevölkerung und dient der Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik, unseres sozialistischen Vaterlandes.

Wir wollen und müssen beweisen, daß es möglich ist, im Interesse des Volkes und durch die Kraft des Volkes den wissenschaftlich-technischen Weltstand und die Stärkung der sozialistischen Gesellschaft in der DDR in brüderlicher Verbundenheit mit der Sowjetunion zu erreichen. Die Bürger der DDR, das ganze arbeitende Volk haben die geschichtliche Aufgabe zu beweisen, daß durch die Meisterung der fortgeschrittensten Wissenschaft und Technik und der modernsten Methoden der Wirtschaftsführung sowie durch Sparsamkeit unser Arbeiter-und-Bauern-Staat gestärkt und der Wohlstand der Bevölkerung erhöht wird.

Die DDR trifft der verschärfte Konkurrenzkampf auf dem Weltmarkt in ähnlicher Weise wie Westdeutschland. Während bei uns auf dem Wege der sozialistischen Planwirtschaft im Bunde mit den sozialistischen Staaten die ökonomischen Fragen durch das werktätige Volk gelöst werden, sucht die westdeutsche Monopolbourgeoisie ihren Rückstand im Wettbewerb mit den USA durch verschärfte Ausbeutung, Abbau der Sozialpolitik und Notverordnungsdictatur zu vermindern. Das Ergebnis wird eine Verschärfung der inneren und äußeren Widersprüche des westdeutschen Monopolkapitalismus, eine Stärkung der Macht der größten Monopole und eine gewisse Arbeitslosigkeit als Dauererscheinung sowie die Amerikanisierung des ideologischen und kulturellen Lebens sein.

Auf die systematische Durchführung der dargelegten zehn Punkte kommt es gegenwärtig bei der Realisierung des laufenden Planes, bei der Vorbereitung des Planes für 1968 und der Arbeit mit dem Perspektivplan an.